



Golfpark Atzenhof trotz der Wirtschaftskrise und wächst weiter

Neue Arbeitsplätze und Millioneninvestitionen im Gewerbegebiet im Stadtnorden – 46 Prozent der Fläche bereits vermarktet



Foto: Wunder



Foto: Wunder

In der Melli-Beese-Straße entsteht derzeit die neue Firmenzentrale der City Coffee GmbH.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen im Golfpark Atzenhof schreitet trotz Finanz- und Eurokrise stetig voran. Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller machten sich bei einem Besuch vor Ort und im Gespräch mit neuen Investoren ein Bild vom Fortschritt im Fürther Norden.

Die City Coffee GmbH, die zur Zeit 25 Mitarbeiter beschäftigt, hat sich auf die Kaffeeversorgung für Büros und Gewerbe spezialisiert. „Wir haben uns vor allen Dingen wegen der sehr guten Verkehrsanbindung und der Dynamik vor Ort für Atzenhof entschieden“, sagte Geschäftsführer Siegfried Fuchs. Zudem sei es gelungen, trotz der momentanen Wirtschaftslage ein

beständiges Wachstum zu erzielen. Dementsprechend wolle er sich nun auf die Entwicklung neuer Vertriebskonzepte konzentrieren, erklärte Fuchs weiter. Die Fertigstellung der neuen Firmenzentrale in der Melli-Beese-Straße erfolgt im September 2012. Jung zeigte sich sichtlich erfreut darüber, dass nun auch ein Unternehmen aus dem Bereich der Lebensmittelversorgung nach Atzenhof zieht und so zur Vielfalt an Betrieben im Gewerbegebiet beiträgt.

Andreas Biedenkopf, kaufmännischer Leiter der Huber GmbH & Co. KG, erläuterte, dass der Umzug in die Gustav-Weißkopf-Straße seiner Firma die Möglichkeit biete, „die Ausstellungs- und Büroflächen auf 5500 Quadratmeter auszubauen

und sie somit zu vervierfachen“. Man reagiere mit dem Umzug darauf, dass sich das Unternehmen derzeit auf Expansionskurs befinde: „Erst kürzlich haben wir neue europäische Absatzmärkte erschlossen und wollen die Mitarbeiterzahl im Laufe der nächsten fünf Jahre von 15 auf über 20 erhöhen.“ Die Huber GmbH, derzeit noch im Fürther Süden ansässig, handelt unter anderem mit Zubehör für Funkenerosion, Werkzeug- und Formenbau und ist darüber hinaus im Vertrieb für Sandstrahltechnik tätig. Zusätzlich zu den beiden Firmenzentralen entsteht in der Gustav-Weißkopf-Straße, unter der Bauherrschaft des Planungsbüros Schredl, ein neuer

Komplex, der auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern Platz für bis zu 70 Arbeitnehmer bieten wird. Willy Schredl der sein mittlerweile drittes Bürogebäude in Atzenhof einrichtet, hat die Dynamik in der Entwicklung des Gewerbegebietes erkannt. „Fürth ist generell eine aufstrebende Großstadt und es sind alle Faktoren vorhanden, die einen genialen Standort ausmachen“, erklärte er. Horst Müller sagte, dass das neue Gewerbegebiet derzeit zu 46 Prozent vermarktet sei. „Der Golfpark wächst langsam, aber erfolgreich“, so Müller weiter, und soll in fünf Jahren eine Vermarktungsquote von 100 Prozent erreichen. ■

Das Fürther Bündnis für Familien engagiert sich seit 2007 in der Region unter anderem für die Oster- und Sommerferienbetreuung von Kindern, deren Eltern keine alternative Aufsichtsmöglichkeit haben. Zur Gemeinschaft, bestehend aus uvex, Siemens und Öl-Schmidt, die ihren Mitarbeitern das Betreuungsprogramm ermöglichen, stößt nun auch die französische Kindermodefirma Verbaudet hinzu. 21 Mädchen und Jungen besuchten aus diesem Anlass die Firmenzentrale in der Kurgartenstraße 37, um das Unternehmen kennenzulernen und den Tag mit spielen und basteln zu verbringen.





Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfevereine

Steuerwissen ist Geld!
Unser Beratungsstellenleiter
Hendrik Rusniack ist gerne für Sie da!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Gebhardtstr. 3, 90762 Fürth
Telefon: 0911 / 69 08 93 65
Mo-Fr 8-20 Uhr

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**

Weiterer Partner beim Bündnis für Familien



Foto: Hassold

Das Fürther Bündnis für Familien engagiert sich seit 2007 in der Region unter anderem für die Oster- und Sommerferienbetreuung von Kindern, deren Eltern keine alternative Aufsichtsmöglichkeit haben. Zur Gemeinschaft, bestehend aus uvex, Siemens und Öl-Schmidt, die ihren Mitarbeitern das Betreuungsprogramm ermöglichen, stößt nun auch die französische Kindermodefirma Verbaudet hinzu. 21 Mädchen und Jungen besuchten aus diesem Anlass die Firmenzentrale in der Kurgartenstraße 37, um das Unternehmen kennenzulernen und den Tag mit spielen und basteln zu verbringen.